November / Dezember 2026
Ausgabe 73

# Der Bebelsheimer Heimatfreund

## Guss der Plakette am Gedenkstein am Brudermannskreuz

Die im Frühjahr 2025 entwendete Plakette am Gedenkstein am Brudermannskreuz wurde erneuert. Die von uns bei diversen Gießereien angefragten 24 Angebote waren zumeist aus Rentabilitätsgründen abgelehnt worden oder konnten aufgrund finanzieller Möglichkeiten (4 Angebote zwischen 2.500 und 3.500 Euro lagen vor) nicht realisiert werden. Der Zufall wollte es, dass die Plakette nun doch zu adäquaten Konditionen wiederhergestellt werden konnte. Das leicht beschädigte Gießerei-Modell haben wir aus dem Nachlass von Willi Herter erhalten. Dieser hatte das Modell zu Hause verwahrt, weil er bei der Herstellung vor 40 Jahren federführend über den Förderverein Gräfinthal beteiligt war. Davon hat er uns in Kenntnis gesetzt und bei Bedarf würde er es zur Verfügung stellen. Schon wenige Wochen nach seinem Tod im letzten Jahr mussten wir auf dieses Angebot zurückkommen. Der gebürtige Bebelsheimer Stefan Fischer, der in dieser Branche tätig ist, hat das leicht lädierte Modell repariert. Außerdem hat er in die Wege geleitet, dass bei seinem Arbeitgeber in den Werkstätten der Firma **ASK Chemicals** - (*Ashland-Südchemie-Kernfest GmbH*) die Plakette aus Gefälligkeitsgründen wieder neu gegossen wurde.

Den Vorgang des Gießens und den Abguss der neuen Plakette für den Gedenkstein am Brudermannskreuz in der Versuchsgießerei im Technikum der ASK Chemicals in Hilden möchten wir bildhaft darstellen. (Fotos – von Stefan Fischer zur Verfügung gestellt)



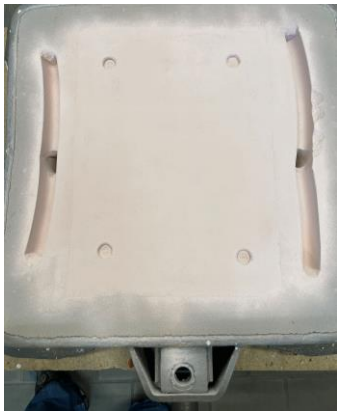
1.Aufbringen des Modellsandes (Ölsand) auf das Modell für eine bessere Oberfläche



2. Form mit Ölsand zum Auffüllen mit Formsand



3. Unterkastenform mit Anschnitten für Lauf und Überlauf



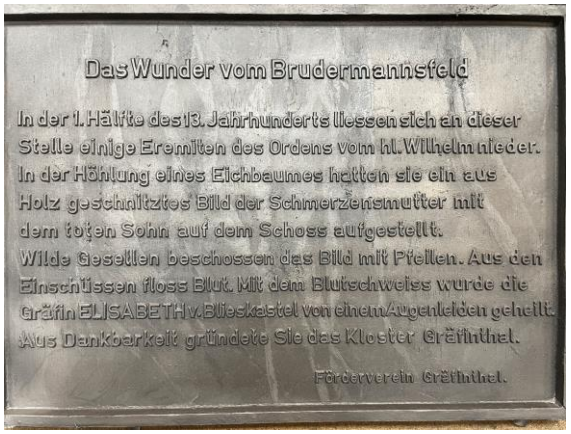
4. Oberkastenform (Rückseite) mit Lauf und Überlauf



5. fertige Form im Sandbett mit Einguss- und Überlauftümpel



6. Gussplatte nach dem Auspacken (Entformen)




7. fertige gusseiserne Platte nach dem Abstrahlen mit Stahlkugeln

Abguss

**Wir möchten uns auf diesem Wege bedanken bei Stefan Fischer und seinen Kollegen, bei Achim König, der die Installation der Plakette am Gedenkstein fachgerecht in den kommenden Wochen vornehmen wird sowie bei allen, die mit einer Spende die Gefälligkeitsarbeit unterstützten. Den Betrag werden wir den beteiligten Mitarbeitern der Firma ASK Chemicals zukommen lassen.**

***Kurios bleibt dennoch! Wer hat Interesse an einer Guss-Plakette, deren Materialwert bei gerade einmal etwa 10 Euro liegt? Daher möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass sich wegen des geringen Materialwertes ein erneuter Diebstahl nicht lohnt!***

**Über die Einweihung der wieder hergestellten Plakette auf dem Gedenkstein am Brudermannskreuz berichten wir in unserer nächsten Ausgabe der Vereinszeitung!**



# August-Sturm zerstört Bebelsheimer „Natur-Denkmal“

## Der „Stanislausbirnbaum“ auf dem Brudermannsfeld ist Geschichte…



Der sagenumwobene „Stanislausbirnbaum“ auf dem Brudermannsfeld wurde – wie so viele Bäume – Opfer des Gewittersturmes in der Nacht des 28. August. Die Feuerwehr war tagelang unterwegs, um Astbrüche und auf Wegegelände gestürzte Bäume zu beseitigen. Was wären wir ohne die Freiwillige Feuerwehr Bebelsheim? – An dieser Stelle möchten wir den Frauen und Männern der Feuerwehr (und der anderen Hilfsorganisationen) einmal DANKE sagen für ihre vielen Einsätze übers komplette Jahr hinweg: zu jeder Tages- und Nachtzeit stehen die Feuerwehrleute parat, um Hilfe in Notfällen zu leisten!

Nun wurde auch bei erwähntem Gewittersturm der letzte vorhandene stolze Baum der „Stanislausbirnenbäume“ (wir berichteten über die Legende bereits in anderen Ausgaben unserer Vereinszeitung) stark beschädigt. Nach eingehenden Prüfungen, ob der Baum noch zu retten ist (der Stamm war mittig durchgebrochen!), kam man leider zu dem Ergebnis, dass der Baum gefällt werden musste. Es ist sehr schade, dass dieses „Naturdenkmal“ Bebelsheims beseitigt werden musste. Nichts währt ewig; aber ein bisschen traurig dürfen wir schon sein…

## *Nächster Treff der AG-Gesellschaftsspiele !*

*Am **Mittwoch, 25. November, 18 Uhr**, treffen sich die Liebhaber von Gesellschaftsspielen im Archivraum. Interessierte an diesem schönen Zeitvertreib können gerne vorbeikommen. Weitere Infos bei Holger Dincher unter 06804-1328!*

# Vernissage in Erinnerung an unseren Freund Hans Thiel und Vorstellung des Gemäldekalenders



Zur Feier unseres 35. Vereinsjubiläums organisierten wir am 18. Oktober einen unterhaltsamen Nachmittag. Zur Vernissage in ehrendem Andenken an unseren Freund Hans Thiel erschienen über 150 Gäste, die die ausgestellten Gemälde (über 60 an der Zahl) bestaunten. In einer Laudatio erinnerte Arno Soffel an den im letzten Jahr leider zu früh verstorbenen Freund unseres Vereins. Die Laudatio wurde musikalisch mitgestaltet von Egon Kiefer am Akkordeon.




Der Erlös der verkauften Exponate in Höhe von 1.000,- Euro wurde mittlerweile dem 1. Vorsitzenden des Schutzengelvereins Blieskastel, Herrn Klaus Port, überreicht. Weiterer Bericht hierzu folgt in unserer nächsten Ausgabe der Vereinszeitung!

Der Kunstdruckkalender für das Jahr 2027 wurde ebenfalls dem Bebelsheimer Hobby-Maler gewidmet. 13 ausgewählte Motive aus Bebelsheim und dem Bliesgau sind in dem DIN-A3-Kalender abgedruckt. Der Kalender kann zum Preis von 15,- Euro noch bezogen werden zu unseren Archivöffnungszeiten montags 19-22 Uhr (solange Vorrat reicht!).

## Ein Vortrag über Grenzsteine und die Tradition der Bannbegehung sowie ein Theater-Sketch „Grenzfrevel“ bereicherten das Programm

Nach gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen folgte ein Beamer-Vortrag, zusammengestellt von Arno Soffel und vorgetragen von Angelika Rauch, über die alte Tradition der Bannbegehung und Grenzsteinwanderung sowie über Grenzsteine um unser Dorf. Abschließender Höhepunkt des Nachmittags war der Vortrag unserer Theatergruppe mit dem Sketch „Grenz-Frevel“, der vor dem Hun-Gericht verhandelt wurde.









Wir danken allen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben: Gerlinde Thiel für die Zurverfügungstellung der Gemälde, den Vortragenden Egon Kiefer und Angelika Rauch, der Theatergruppe (Marlene Baspinar-Görlinger, Patricia Uth, Claudia Zimmer, Egon Kiefer, Jean-Luc Maurer, Karl-Josef Sauerbrey, Timo Schneider und Luca Uth – Idee und Text Arno Soffel), allen Helfern, Kuchenspendern, dem Handarbeitenkreis sowie den Sponsoren, deren Unterstützung dazu beigetragen hat, dass der neu aufgelegte Kunstdruckkalender quasi zum Selbstkostenpreis angeboten werden kann. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Gratulanten und selbstverständlich an unsere Besucher/innen und Gäste! (Fotos von dieser Seite sind von Holger Dincher und freundlicherweise hat Wolfgang Degott das Foto oben rechts uns zur Verfügung gestellt).

**Außer dem Kalender 2027 bieten sich unsere themenbezogenen Broschüren zur „Bebelsheimer Geschichte“ als Weihnachtsgeschenk an. Auch Ansichtskarten (auch winterliche Motive) können bei uns bezogen werden. Wir wünschen schon jetzt Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2027! – Ihre Heimatfreunde!**

# Wir benötigen dringend Platz für die Verwahrung der Dorfgeschichte!

Seit nunmehr 16 Jahren unterhalten wir unseren Archivraum in der Kaiserstraße 86. Anfangs waren die Regale „nur“ halb gefüllt. Dieser Umstand hat sich über die Jahre hinweg geändert. Die Schränke sind proppenvoll mit Büchern, Fotos, Urkunden, Schriftstücken. 17 Archivschränke reichen für unsere umfangreiche Datensammlung nun nicht mehr aus. Hierbei wurden wir nicht nur selbst tätig, was den Ankauf von Büchern und anderen Archivalien angeht; aus Haushaltsauflösungen, Erbschaften und dergleichen haben uns viele Bebelsheimer/innen unterstützt und die bei ihnen verwahrten Unterlagen zu unserer Dorfgeschichte zur Verfügung gestellt anstatt diese wertvollen Schätze zu vernichten.

Da wir den Archivraum auch als Kommunikationstreff nutzen (Montagsstammtisch, AG Gesellschafsspiele, Frauengruppen „Handarbeiten“ und „Plaudertaschen“, Theatergruppe, Arbeitsgruppen für die Ausarbeitung von Veröffentlichungen / Ausstellungen, Vorbereitungen für Veranstaltungen, Leseabende, etc. pp.), ist uns leider eine weitere Einlagerung von größeren Gegenständen nicht mehr möglich. Zudem haben wir unsere Vereins-„Utensilien“, die wir für Veranstaltungen benötigen, in der 70m² großen Räumlichkeit untergebracht.

Mehrfach wurden uns weitere Erinnerungsstücke der Dorfgeschichte zur Verwahrung angeboten, was wir leider aus Platzgründen nicht annehmen konnten. Viele Dinge lagern mittlerweile – meist bei Vorstandsmitgliedern – zu Hause in Privathäusern wie z.B. unsere bewährte „Schnapsbude“, Tische und Stühle (aus der Räumung der Pfarrscheune) u.v.a.m**. Nun wurde uns die einzigartige Ausstellung von Horst Hein** (Bliesmengen-Bolchen) angeboten. Horst Hein hatte über Jahre und Jahrzehnte die Teile des abgestürzten amerikanischen B17G-Bombers an der Absturzstelle zwischen Bebelsheim und Habkichen ausgegraben, gesäubert, beschriftet und in einigen Tischvitrinen verwahrt. Leider können wir diese Vitrinen aus dem Erbe von Horst Hein zurzeit nicht in den Vereinsräumen unterbringen. Der Platz bei denjenigen, die schon vieles Material der Heimatfreunde zu Hause verwahren, ist ebenfalls erschöpft.

**Daher suchen wir dringend geeignete Räumlichkeiten (trockene Kellerräume z.B.), die nicht beheizt werden müssen. Die Lagerstätten sollten lediglich trocken sein.** Es könnte auf dem Speicher, im Keller, Garage, Schuppen oder nicht benutzten Räumen ein Stück Dorfgeschichte auch bei Ihnen / Euch gelagert werden…. Schauen Sie bitte einmal nach, ob nicht die Möglichkeit besteht, uns ein paar Quadratmeter zur Verfügung zu stellen. Sobald sich andere Lagermöglichkeiten auftun, werden wir natürlich wieder umdisponieren! Es geht zurzeit um Lagermöglichkeiten für Stühle, Klapptische, Bänke und auch um die Vitrinen der Sammlung von Horst Hein! – Es wäre jammerschade, wenn die erwähnten Gegenstände und Ausstellungsstücke auf dem Müll landen würden! Gerne informieren wir umfassender! – Wer einen Stellplatz zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte umgehend melden! (es eilt! – Sonst werden die erwähnten Gegenstände leider entsorgt!) Kontakt: HeimatfreundeBebelsheim@outlook.de oder telefonisch bei einem unserer Vorstandsmitglieder (siehe unten bei Kontaktdaten)

## Kontakt Heimatfreunde Bebelsheim e.V.

E-Mail: HeimatfreundeBebelsheim@outlook.de

**Herbert Hartz, 1. Vors.**
Kaiserstraße 75
66399 Mandelbachtal
Tel. 0179 6974773
herbert.hartz@o2online.de

**Patricia Uth, 2. Vors.**
Margarethenstraße 7
66399 Mandelbachtal
Tel. 06804 994080
patriciauth@web.de

**Holger Dincher, Schatzmeister**
Parallelstr. 25
66399 Mandelbachtal
Tel. 06804 1328
holger.dincher@freenet.de

**Stefan Uth, Schriftführer**
Margarethenstr. 7
66399 Mandelbachtal
Tel: 06804 169893
s.uth@web.de

**Beisitzer/innen**: Helmut Bartscherer (Tel: 0157-34197783) / Hans-Peter Keller (Tel: 06804-6729) / Claudia Zimmer (Tel: 0033-354883279)

### Kontaktpersonen der Arbeitskreise

**„Archiv“, „Veröffentlichungen“ und „Theatergruppe“** ➔ Arno Soffel – Email: arno.soffel@web.de

**„Wanderführungen“/„Dorf-/Kirchenführungen“**
➔ Helmut Bartscherer–Tel. 0157 34197783 / Arno Soffel – Email: arno.soffel@web.de

**„Jugend-Theatergruppe“ und „Lesestunden“** ➔ Claudia Zimmer – Tel. 0033 354883279

**„Handarbeiten- / Bastelkreis“** ➔ Lisa Abel – Tel. 0175 7110977

**„Frauenrunde 50plus – Die Plaudertaschen“** ➔ Rita Scherer – Tel. 06804 589

**„AG Gesellschaftsspiele“** ➔ Holger Dincher - Tel. 06804 1328 und Hanspeter Keller- Tel: 06804-6729